Objekt:	Apoll von Belvedere
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikennachbildungen in neuzeitlicher Plastik, Gipsabgüsse, Plastik und Reliefs
Inventarnummer:	WG-Pk-22

Beschreibung

Der hier als Bronzereduktion des 18. Jahrhundert dargestellte Apoll von Belvedere gehört zu den am meisten bewunderten und beschriebenen antiken Statuen Roms. Sie gelangte einige Zeit nach ihrer Auffindung 1511 in den Statuenhof des Cortile del Belvedere im Vatikan, kam so in Gesellschaft mit dem bereits 1506 gefundenen Laokoon. Zahlreiche Künstler und Gelehrte beschäftigten sich seitdem mit den Belvedere-Statuen. Für Winckelmann, der den Apollon wiederholt beschreibt, erfüllt der Apollon "das höchste Ideal der Kunst unter allen Werken des Altertums". Die römische Statue im Vatikan ist letztlich eine Kopie nach einem griechischen Original des 4. Jahrhunderts v. Chr. und wird traditionell dem Bildhauer Leochares zugeschrieben.

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:	Bronzenachbildung, Reduktion
Maße:	H 68 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	350-325 v. Chr.
	wer	Leochares
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Cortile del Belvedere
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Apollon
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Apollo von Belvedere
- Archäologie
- Bronze

Literatur

- Haskell, Francis and Penny, Nicholas (1981): Taste and the Antique: The Lure of Classical Sculpture, 1500-1900. New Haven, S. 148–151 Nr. 8 Abb. 77
- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 72